

Jahresrechnung der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft für 1917.

(Die nachstehende Rechnungsablage des Präsidenten ist weder vom Direktionskomitee, noch von den Rechnungsrevisoren geprüft. Ihr besonderer Charakter liegt in den freiwilligen Spenden; sie haben es ermöglicht, das Defizit des Vorjahres zu decken und Fr. 3000 in Reserve zu legen.)

Einnahmen.		Fr.	Fr.
<i>Mitgliederbeiträge:</i>	3 zu Fr. 5.—	15.—	
	370 " " 8.—	<u>2960.—</u>	2,975.—
<i>Abonnemente:</i>	197 " " 10.—		1,970.—
Durch Buchhandlungen abgesetzte Exemplare des Jahrgangs 1917:	41 zu Fr. 5.—	205.—	
	<u>13 " " 7.50</u>	<u>97.50</u>	302.50
	624		
<i>Erlös aus dem Verkauf älterer Jahrgänge und Einzelhefte</i>			131.50
<i>Beiträge:</i>	Ordentliche Ausserordentliche		
Bund	Fr. 5000.—	Fr. —.—	
Kantone	" 1990.—	" 390.—	
Nationalbank	" 200.—	" 300.—	
	<u>Fr. 7190.—</u>	<u>Fr. 690.—</u>	7,880.—
<i>Freiwillige Spenden von Mitgliedern und Gönnern</i> (mit Einschluss von Fr. 200.— von der volkswirtschaftlich-statistischen Gesellschaft Basel)			4,681.20
<i>Zinse:</i>			
Postscheck		7.70	
Kantonalbank Bern		<u>426.95</u>	434.65
			<u>18,374.85</u>
Ausgaben.			
	(Nach Abzug von Rückerstattungen.)		
<i>Gehalt des Redaktors</i>			2,000.—
<i>Honorare der Mitarbeiter</i>			1,798.50
<i>Kosten des Drucks der Zeitschrift</i>			8,874.70
<i>Verwaltungskosten:</i>			
Direktionskomiteesitzungen		276.70	
Sekretariat		200.—	
Drucksachen		615.80	
Postscheckgebühren		29.50	
Porti und Zeitungsposttaxen		<u>201.18</u>	1,323.18
			<u>13,996.38</u>
Abschluss.			
<i>Summe der Einnahmen</i>			18,374.85
<i>Summe der Ausgaben</i>			<u>13,996.38</u>
	<i>Einnahmenüberschuss der Jahresrechnung 1917</i>		4,378.47
	<i>Einnahmenüberschuss der Jahresrechnung 1915</i>		42.72
			<u>4,421.19</u>
	<i>Ausgabenüberschuss der Jahresrechnung 1916</i>		1,073.83
			<u>3,347.36</u>
	Einlage in den Reservefonds		3,000.—
	<i>Aktivsaldoübertrag auf das Jahr 1918</i>		<u>347.36</u>